

Geschichten des Lebens

Short story sammlung

Von Chibi_Lavi

Kapitel 5: Schritte (Frozen Valinor coop. with kisha)

Heute ist alles anders. Ich bin nicht mehr alleine. Meine Angst davor, irgendwann nirgendwo zu sein, hat sich verflüchtigt. Ich bin - so zu sagen – glücklich.

Ich habe eine Freundin, die mir auch bleiben wird. Und einen Platz, an ihrer Seite.

Genau das, was ich die letzten 19 Jahre gesucht habe. Und es ist gut so.

Ich zweifle nicht mehr, weil ich es erreicht habe. Sogar zwischen anderen Wesen, als denen meiner Herkunft, fühle ich mich jetzt wohl.

Ich bin einfach wie neu geboren.

Ich habe viel Neues gewonnen, und doch nichts verloren.

Ich habe keine Angst mehr.

Ich bin nicht mehr alleine.

Es ist so herrlich, dass endlich jemand da ist für mich... Und genauso, dass man mich nicht mehr verjagt. Und das alles eben wegen ihr! Sie hat mir geholfen; mich aus meinem Loch geholt; mich gestärkt; mein Leben verändert.

Es war ein einziger großer Schritt, ihr zu vertrauen, aber es hat seinen Zweck erfüllt.

Ich bin nicht mehr alleine. Sie hat es geschafft mich aus der leeren Finsternis heraus zu holen.

Ich sehe nichts Schwarzes, Kaltes oder Dunkles in meinem Herzen. Es ist einfach – normal, denke ich. So wie bei jedem anderen.

Es wird zwar noch eine Zeitlang dauern, bis ich mich traue voll und ganz auf andere zu stützen, aber auch das werde ich schaffen, wenn ich nur diese helfende Hand habe, die mir auch diesmal geholfen hat.

All diese Schritte, die ich gegangen bin... Diesen Weg, den ich fast geflohen bin vor meiner Angst, die ich nie verlieren konnte, werde ich hinter mir lassen und mich endlich hier bewegen.

Und für die Schritte – den Weg, den ich noch gehen werde, habe ich eine gute Freundin.

Nur komme ich mir vor, als zehre ich von ihr... Aber der Augenblick, in dem ich ihr nicht zur Last falle, oder in dem auch ich ihr helfen kann, wird kommen.

Ich bin glücklich... Glücklich mit meinem Leben, wie es jetzt ist. Und das ist das wichtigste. Der Rest ergibt sich sicherlich noch.

Ich habe mich verändert, sichtlich verändert. Ich denke ganz anders, ich sehe mit anderen Augen in die Welt hinein, und ich betrachte und urteile anders über meine Situation.

Mit der Zeit hat sie mir sogar beigebracht, meine Herkunft nicht mehr mit Füßen zu

treten, sondern auch auf diese stolz zu sein. Immerhin gibt es nicht viele Kinder, die aus der Verbindung zwischen Mensch und Dämon geboren werden!
Ich bin glücklich mit meinem Leben, mit meiner Vergangenheit, mit meiner Herkunft und mit den Schritten die ich bisher gemacht habe.

~~~~

Lustiger weise gibt es den Epilog und Den prolog sowie kapitel 1 zu 50%  
aber den rest nicht xD

Viel spaß beim lesen ^^